# *Wissenschaftliche Aspekte von Agnihotra*
# *Reinigung der Atmosphäre durch Agnihotra*

***Dr. Ulrich Berk***

Die Hauptaussage von Homa Therapie ist: Agnihotra reinigt und heilt die Atmosphäre – die geheilte Atmosphäre wiederum heilt die Umwelt, Pflanzen, Tiere und Menschen. Wie kann dies aus Sicht der modernen Wissenschaft verstanden werden? Kann die Forschung solche Aussagen bestätigen oder wiederlegen?

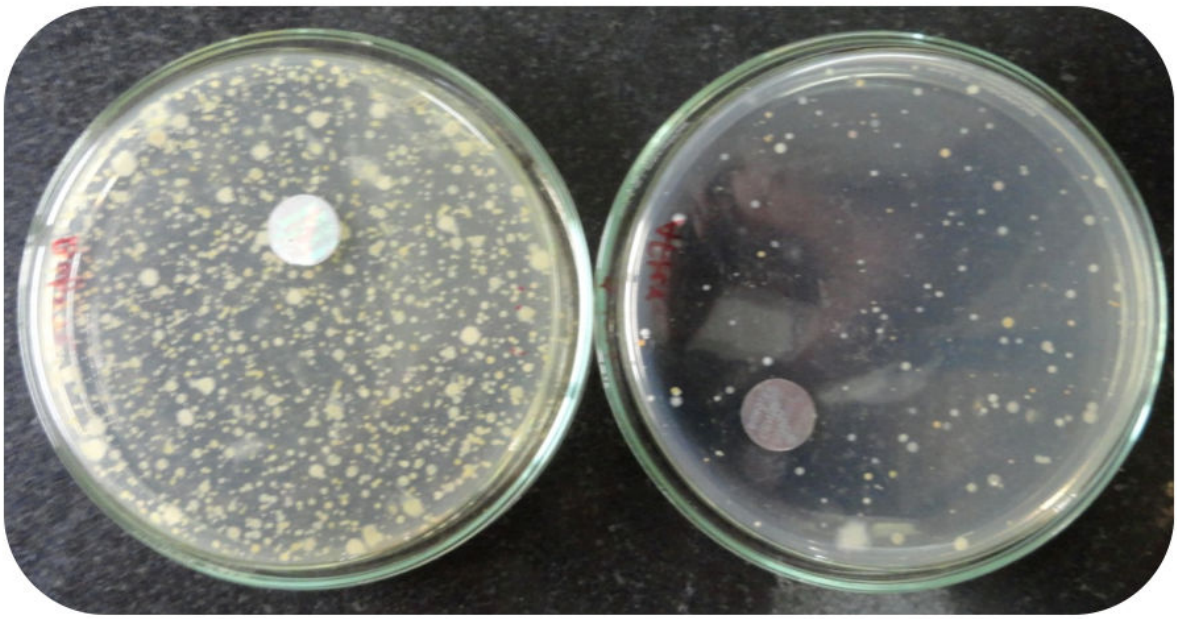
In den folgenden Artikeln werden wir die unterschiedlichen Aspekte von Agnihotra behandeln – Auswirkungen auf unsere Umwelt (Luft, Boden und Wasserresourcen), die Pflanzenwelt inklusive Landwirtschaft und Gartenbau, Gesundheit und Fortpflanzung von Tieren, sowie die menschliche Gesundheit.

Zunächst einmal schauen wir uns an, welche Rolle Agnihotra bei der Reinigung der Luft spielt. Es kann zwischen drei verschiedenen Formen von Luftverschmutzung unterschieden werden: biologische, chemische und physische Verschmutzung. Tatsächlich gibt es aber noch eine weitre Art, auf die unsere Atmosphäre verunreinigt wird - Gedankenverschmutzung. Obwohl dies die wahrscheinlich schlimmste Form ist (da sie zu anderen Arten von Verschmutzung führt), wenden wir uns diesem Aspekt erst später zu, da wissenschaftliche Untersuchungen in diesem Bereich sehr kompliziert sind.

Biologische Luftverschmutzung bedeutet die Anwesenheit von krankheitserregenden Bakterien und Viren. Kann dieser Befall durch das Ausführen von Agnihotra eingedämmt werden? Einige Studien haben diese Annahme bestätigt. Die erste dieser Studien wurde in den achtziger Jahren an der Universität in Warschau, Polen, durchgeführt. Hierbei stellte sich heraus, dass sich die Anzahl der Bakterien direkt nach Beginn des Agnihotra verringerte. Bereits nach 12 Stunden, also zum Zeitpunkt für das nächste Agnihotra, waren nur noch 10% der Anfangsmenge übrig.

Leider wurde dieses Experiment nicht mit Bildern dokumentiert, jedoch gibt es Fotos und Daten von Folgeexperimenten – eines davon wurde vor ein paar Jahren am Fergusson College (eines der führenden Colleges in Pune, Indien) durchgeführt. Der Unterschied von vor und nach dem Agnihotra ist

offensichtlich, obwohl die Messung gerade mal eine halbe Stunde hinterher vorgenommen wurde.



Before After

Es wäre interessant, den Effekt nach 12 Stunden zu sehen, oder auch was passiert, wenn man Agnihotra über eine Woche oder einen Monat hinweg regelmäßig ausübt.

Chemische Luftverschmutzung bezieht sich auf chemische Komponenten die schädlich für unsere Gesundheit sind. Aufgrund von modernen Technologien haben unzählige von diesen Bestandteilen ihren weg in unsere Häuser gefunden, viele davon sind für Menschen potentiell gefährlich.

Eine Reihe von Experimenten in diesem Bereich wurde erst kürzlich an der Vikram Universität in Ujjain, M.P. und an der North Maharashtra Universität in Jalgaon, Indien durchgeführt. Hierbei wurden die chemischen Komponenten SOx und NOx untersucht, die durch jegliche Form von Verbrennung produziert werden. Die Werte sind beunruhigend hoch, besonders in Städten in denen es viele Autos mit Verbrennungsmotoren gibt. Die Studien haben ebenfalls die physische Verschmutzung wie z.B. Teilchenverschmutzung gemessen. Die Resultate sehen wie folgt aus:

## Luftqualität in Innenräumen

(Werte in $\mu g/m^3$)

Dauer der Probennahme: 30 min

| Datum | Zeit | | $SO_x$ | $NO_x$ | RSPM | SPM |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 28/03/2016 | 5:15 bis 5:45 | Vor Agnihotra | 7.9 | 27.3 | 105 | 69 |
| 28/03/2016 | 6:30 bis 7:00 | Während Agnihotra | 6.2 | 23.7 | 75 | 63 |
| 28/03/2016 | 7:00 bis 7:30 | Nach Agnihotra | 8.3 | 29.1 | 152 | 83 |
| 29/03/2016 | 10:30 bis 11:00 | 15 Studen nach Agnihotra | 5.6 | 21.9 | 56 | 47 |

SOx: Sulfuroxide
NOx: Stickstoff
SPM: Suspended Particulate Matter (Partikel, die in der Luft schweben)
RSPM: Respirable Suspended Particulate Matter (Partikelgröße von 10 Mikrometer oder weniger – diese kleinen Partikel können tief in unsere Atemorgane eindringen)

Die Proben wurden mit einem High Volume Airsampler genommen, der die Luft zunächst einsaugt und dann durch einen Filter presst. Je nach Filtergröße bleiben bestimmte Partikel hängen.

Obwohl die Werte direkt nach Agnihotra etwas ansteigen (was zu erwarten ist, da Feuer eine gewisse Menge an SOx und NOx sowie Rauch erzeugt), sinken alle Werte mit der Zeit wesentlich unter den Anfangswert vor dem Agnihotra. Dies bedeutet, dass Agnihotra die Luft von diesen chemischen und physischen Schadstoffen befreit. Die Versuche wurden sowohl zu Sonnenaufgang als auch Sonnenuntergang durchgeführt, um Effekte von normalen Tag/Nacht Unterschieden auszuschließen. Der nächste Schritt wird sein, dieses Experiment über eine Woche hinweg durchzuführen, während Agnihotra regelmäßig morgens und abends stattfindet.

Im nächsten Artikel diskutieren wir, wie sich Agnihotra auf unsere Wasserressourcen auswirkt. Es gibt wieder jede Menge interessante Versuchsergebnisse!